



15. JULI

SONNTAG

BEGINN: 11.00 UHR

WILHELM BRUNS & ULRIKE PAYER

Natürlich beschwingend

Gelassen und virtuos strömen die Stücke von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Franz Strauss aus dem Naturhorn – einem gut vier Meter langem und eingerolltem Rohr mit Schalltrichter, dem man, ganz ohne Ventile, 16 Töne entlocken kann. Es ist eine große Herausforderung dieses unhandliche und anspruchsvolle Instrument auf einem derartigen Niveau zu spielen wie Wilhelm Bruns das schafft und ebenso schwierig ist es, eine ebenbürtige Begleitung auf Augenhöhe zu finden.

Mit Ulrike Payer am Klavier bekommt diese Musik, die gerne mit Jagd und Reiterei assoziiert wird und als recht männlich angesehen ist, eine bewegte Emotionalität. Einfühlsam und mit einer nahezu angeborenen Selbstverständlichkeit begleitet sie das Naturhorn, so dass ein vollkommen natürliches Zusammenspiel entsteht. Nicht umsonst zählt Ulrike Payer zu den vielseitigsten Pianistinnen unserer Zeit und ist Trägerin zahlreicher Musikpreise. Ein besonderes Erlebnis, das in dieser Konstellation selten zu bewundern ist.

Foto: Matthias Brommann, Studio Schwab

Wilhelm Bruns
Naturhorn

Ulrike Payer
Klavier

Ludwig van Beethoven
Sonate op. 14 F-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart
Duport-Variationen
D-Dur KV 579

Robert Schumann
Adagio und Allegro
As-Dur op. 70

Franz Strauss
Thema und Variationen
op. 13
u.a.

Gefördert wird
dieses Konzert von
der Lechwerke AG

LEW
Lechwerke